



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Mitglieds-Nr.: 19 / 1737



„In Frankens lebendiger Mitte“

41. Internationale Wandertage

Höchstadt a. d. Aisch

Samstag 13. April 2019

Sonntag 14. April 2019



Medaille: Handtuch 80X40 cm bayerisches Brotzeit Motiv

Start Aischtalhalle An der Steige 5

Startzeiten: jeweils 7.00 bis 12.00 Uhr

Zielschluss: an beiden Tagen 16.00 Uhr

Wanderstrecken: 6 km, 11 km



Verantwortlich:

Ottmar Völlner Tel.: 09193 / 3351

Andrea Leicht Tel.: 09193 / 5708

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

Grußwort des Schirmherrn

Die Wanderfreunde Höchststadt veranstalten am 13. und 14. April 2019 wieder ihre internationalen Wandertage. Bereits zum 41. Mal wird dieses Großereignis ausgerichtet. Die Organisatoren des Vereins haben erkannt, dass sich in der Umgebung von Höchststadt in der reizvollen Weiherlandschaft zwischen den Ausläufern des Steigerwalds und im Karpfenteichland ideale Bedingungen für einen Volkswandertag bieten und laden erneut nach Höchststadt in „Frankens lebendige Mitte“ ein.

Wanderfreudige Menschen aus der Umgebung und aus ganz Nordbayern lockt die hervorragende Ausrichtung des Internationalen Wandertages an. Den Verantwortlichen danke ich deshalb für die Übernahme aller erforderlichen Arbeiten zu diesem Großereignis. Ich wünsche der Veranstaltung, zu der die Stadt wiederum die Aischtalhalle zur Verfügung stellen wird, einen guten Verlauf und allen Teilnehmern des Wandertages in Höchststadt einen angenehmen Aufenthalt.



Ihr Gerald Brehm, 1. Bürgermeister

Durchführungsbestimmungen

1. Teilnahme:

Der Wandertag wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) im IVV durchgeführt und für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung zu dieser Veranstaltung anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen.

2. Start und Ziel :

Aischtalhalle, An der Steige 5 (Kellerberg)

3. Startzeiten:

Samstag, 13. April 2019 von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr Sonntag, 14. April 2019 von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr Zielschluss Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

4. Streckenlängen:

6 km mit Kinderrätsel, 11 km. Die Strecken sind Kinderwagen- und Nordic Walking geeignet. Es besteht auch die Möglichkeit den Permanenten-Wanderweg zu gehen = 11 km oder Kurzstrecke 8 km.

5. Auszeichnung:

Handtuch 80 cm x 40 cm mit bayerischem Brotzeit Motiv zum Preis von 6,00 €

6. Startgebühren:

Alle Teilnehmer erhalten eine Startkarte, Startgebühr 2,00 € ohne Auszeichnung. 6,00 € bei gewünschter Auszeichnung, einschließlich IVV-Wertungsstempel. Für Voranmeldung: Bankverbindung: Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach BIC: BYLADEM1ERH und IBAN: DE19 7635 0000 0430 9834 60 Wanderfreunde Höchststadt e.V.

7. Versicherung:

Der Wandertag ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich während des Wandertages auf den markierten Strecken ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen, mit Namen und vollständiger Adresse versehene Startkarte ist. Die Versicherungsleistungen und der Meldebogen liegen beim Veranstalter vor.

8. IVV-Wertung/Kontrollstellen:

Der Teilnehmer erhält pro Veranstaltungstag und Volkssportart einen IVV-Wertungsstempel, der Teilnahmewertung sowie die tatsächlich erwanderten Kilometer im Rahmen der IVV-Kilometerwertung. Wird eine Strecke mehrfach absolviert, ist jeweils der Erwerb einer Startkarte erforderlich. Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und an den Kontrollstellen zur Kennzeichnung persönlich vorzulegen. Der IVV-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur

bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt, wenn alle Kontrollvermerke vorhanden sind. Der IVV-Wertungsstempel wird ausschließlich in verbandseigene Wertungshefte vergeben.

9. Verpflegung:

Jeder Teilnehmer mit Startkarte erhält in der Aischthalle sowie bei den Kontrollstellen kostenlos Suppe oder Tee.

10. Auskunft:

Ottmar Völlner Heubergerstraße 14, 91315 Höchstadt / Aisch Tel.: 09193 / 33 51

Doris Jäger Am Tiefen Stein 32, 91315 Höchstadt / Aisch Tel.: 09193 / 69 79 39

11. Gruppenpreise:

Die 5 stärksten Gruppen erhalten je einen Gruppenpreis. Die 3 stärksten Ortsgruppen erhalten ebenfalls einen Gruppenpreis.

12. Wichtige Hinweise:

- Abfälle bitte nur in die bereitgestellten Abfallbehälter werfen!
- Wegen Tollwutgefahr sind Tiere an der Leine zu führen!
- Außerdem bitten wir die Hinterlassenschaft Ihrer Vierbeiner zu entsorgen!
- **Wurde die Startgebühr überwiesen, ist der Einzahlungsbeleg mitzubringen!**
- Nicht abgeholte Startkarten verfallen ohne Rückerstattung der Gebühr bzw. Aushändigung der Auszeichnungen!
- Bei Schnee und Eis werden die Wanderwege nicht gestreut oder geräumt!

Rauchen ist im Wald verboten.

Bei der Überquerung bzw. Benutzung von Straßen ist die StVO zu beachten.

➔ **Bahnstation: Erlangen – keine Abholung möglich. ←**

➔ **VGN- Busverbindung - Busbahnhof Erlangen Linie 203 oder 205**

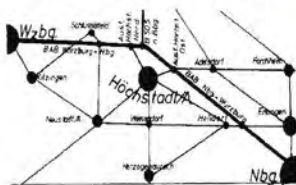
➔ bis Haltestelle Höchstadt „Schwedenschanze“ möglich.

➔ Ab hier Ausschilderung bis zur „Aischthalle“ (ca. 400 m).

For our American friends of wandering:

Date of event: Saturday 13. April and Sunday 14. April 2019
Start and finish: "Aischthalle" An der Steige Nr.: 5 am Kellerberg
Times: from 7.00 to 12.00 am, finish until 4.00 pm
Parking lots: near by the start
Distance: 6 and 11 kilometers
IVV-Stamp for start: price **2,00 €** , price **6,00 €** with medal

So erreichen Sie
Höchstadt a. d. Aisch



Sowie den Antoniusweg unseren
Permanenten Wanderweg

DVV



Startlokal Permanenter Wanderweg

Mühlenbäckerei Fumy,

Höchstadt a.d. Aisch, Brückenstraße 6a
Telefon 09193 / 7353, Fax 09193/ 5685

Laden- Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

ab 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Wandern „In Frankens lebendiger Mitte“



Höchstadt a. d. Aisch

Am Mittellauf der Aisch in breiter Tal-Aue des Aischgrundes gelegen, von der „Fränkischen Karpfenlandschaft“ umrahmt, liegt das Städtchen mit mehr als 1000-jähriger Vergangenheit. Das Stadtbild prägt das Schloss, (ca.1200-1400 erbaut) mit seiner steil abfallenden Mauer zum Aisch-Tal. Der bekannteste Sohn der Stadt ist der deutsche Naturwissenschaftler und Brasilienforscher „Johann Baptist Ritter von Spix“.

Er wurde am 9. Februar 1781 in Höchstadt geboren. Unter seiner Leitung wurde die „Zoologische Sammlung“ in München ausgebaut. Die Steinbrücke über die Aisch wurde erstmals 1391 erwähnt, sie dürfte eine der ältesten „Steinbrücken Deutschlands“ sein. Im Jahre 1633, während des Dreißigjährigen Krieges, zerstörten die Schweden Höchstadt



völlig, später durch seine Bürger neu aufgebaut. In der Säkularisation wurde das Kapuzinerkloster in der Stadt und die Kirche auf dem Lauberberg abgerissen. 1763 erbaute man auf dem Lauberberg wieder ein schlichtes Kirchlein - die heutige „Antoniuskapelle“, neben der sich das Grab der großen Seherin „Sybille Weis“ befindet. Im Jahre 1892 wird Höchstadt an das Eisenbahn-Netz angeschlossen. Ab 1920 beginnt langsam die



Industrialisierung. Mit der Zuwanderung der Flüchtlinge nach dem 2. Weltkrieg erschließen sich neue Baugebiete. 2003 feierte die Stadt ihr „1000-jähriges Bestehen. Die Partnerstädte von Höchstadt: Kranichfeld / Thüringen, Castlebar / Irland, Krasnogorsk / russische Föderation. Zu Höchstadt gehören 23 Ortsteile (Fläche 70,895 km², Einwohner 14193, Straßennetz 122 km). In den Monaten mit „R“ (September bis April) beginnt die Karpfenzeit. Aus fast allen Gasthäusern dringt der Duft des „Aischgründer-Spiegelkarpfens“, der gebacken oder auch „blau“ serviert wird. Deutschlands größten Karpfen kann man im Kreisverkehr der B470 bestaunen.



Die Wanderfreunde Höchstadt wünschen Ihnen eine erholsame Wanderung und schöne Stunden in Höchstadt an der Aisch!